

Vollversammlung Q 13

15.09.2026

219

Organisatorisches



- Mit Anwesenheitsliste wird bestätigt, dass man die nachfolgenden Informationen erhalten und **zur Kenntnis** genommen hat.
- **Ansprechpartner** bei allgemeinen oder persönlichen Problemen OSK, Kursleiter bzw. Schulberater, Frau Templin
- Grundsätzlich gilt:
 - **Eigenverantwortung** → Kümmern um eigene Leistungen
 - **Informationspflicht** → Vertretungsplan, Schaukasten (täglich, mehrfach), Q13-Zimmer, über **bycs**

Ermittlung der Halbjahresleistung



in

Deutsch, Mathematik, Leistungsfach
jeweils in 12/1, 12/2, 13/1 **und 13/2**

und in

Fächern auf gA
jeweils **nur** in 12/1, 12/2, 13/1

gilt:

1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine
Leistungsnachweise darunter
wenigstens ein mündlicher

Gewichtung

1 : 1

Ermittlung der Halbjahresleistung



in Fächern auf gA
in 13/2

~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*
Leistungsnachweis

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Grundregeln zur Einbringung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	40

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen,
„freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln



W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 2 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

Hinweis:

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

Einbringung: 2HJ (12/1 & 12/2)
2 HJ Seminararbeit plus
Präsentation

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

Möglichkeit 1:

Ersatz einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

Möglichkeit 2:

Streichung einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport oder bei Wahl der Wirtschaftsinformatik als Abiturprüfungsfach).

Hinweis:

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

Einbringungsbeispiel 1

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						
Geschichte						
PuG				--	--	
Geographie	S					4
Religionslehre						
Musik						
Sport						
W-Seminar						
Seminararbeit						
Vokalensemble				--	--	
Summe						

Deutsch

Mathematik

Leistungsfach

Abiturfach

Abiturfach

Einbringungsbeispiel 1

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						
Geschichte						
PuG				--	--	
Geographie	S					4
Religionslehre						
Musik						
Sport						
W-Seminar						
Seminararbeit						
Vokalensemble				--	--	
Summe						

Deutsch

Mathematik

Leistungsfach

Abiturfach

Abiturfach

W-Seminar/Seminararbeit

Einbringungsbeispiel 1

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG			--	--		1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 1

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG			--	--		1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

37 Pflichteinbringungen

Einbringungsbeispiel 1

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG			--	--		1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			--	--		2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Einbringungsbeispiel 1

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			0			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						
Geschichte						
PuG				--	--	
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						
Kunst						
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						
Seminararbeit						
Summe						

Deutsch

Mathematik

Abiturfach

Abiturfach

Leistungsfach

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar						2	
Seminararbeit						2	W-Seminar/Seminararbeit
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie						4	Einziges NW
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar						2	
Seminararbeit						2	W-Seminar/Seminararbeit
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						

VK + FS2: 3 Einbringungen

VK + FS2: 3 Einbringungen

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						41 !

41 Pflichteinbringungen

Eine Pflichteinbringung
zu viel!

Einbringungsbeispiel 2

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

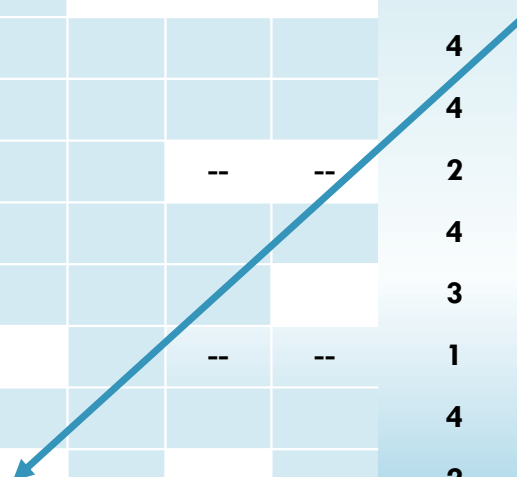
individuelle
Wahl-
möglichkeiten



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						40

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel



Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife



Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:
max. 900 Punkte**

**Abiturnote gemäß
Umrechnungstabelle:**

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note
4,0

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife



Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1

Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

W-Seminar: Wichtige Änderungen ab dem Abiturjahrgang 2025/2027

1. Neuer Schwerpunkt: Prüfungsgespräch

Die mündliche Prüfung zur Seminararbeit in 13/1 wird künftig als **Prüfungsgespräch** durchgeführt:

- Das Prüfungsgespräch findet in der Lerngruppe Ihres W-Seminars statt und wird von der Seminarlehrkraft geführt.
- Im Prüfungsgespräch sollen Sie v.a. **Ihr eigenständiges, kritisches Verständnis der Inhalte und Methoden Ihrer Seminararbeit** zeigen. Typisch sind beispielsweise Rückfragen zum Arbeitsprozess und auch zur reflektierten Nutzung von KI.
- Ihre Seminarlehrkraft kann eine im Vorfeld der Prüfung von Ihnen vorbereitete äußerst **knappe Einführung in die konkrete Thematik Ihrer Seminararbeit** (max. 5 Min, keine umfangreiche Präsentation) vorsehen.

2. Neue Gewichtung: Seminararbeit und Prüfungsgespräch

Seminararbeit und Prüfungsgespräch werden im **Verhältnis 2 : 1 gewichtet** (bisher: 3 : 1). Das Prüfungsgespräch ist also stärker gewichtet als bisher.

3. Transparenz im Abiturzeugnis

Im Abiturzeugnis werden die Leistungen im W-Seminar getrennt ausgewiesen:

1. Halbjahresleistungen Q12/1 und Q12/2
2. **Leistung in der Seminararbeit (neu!)**
3. **Leistung im Prüfungsgespräch (neu!)**
4. Gesamtleistung aus Seminararbeit und Prüfungsgespräch

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife



Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
3	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache oder in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft bei Substitution von Deutsch in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache bei Substitution von Mathematik in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
4	pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MNT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife



Mündliche Zusatzprüfungen

- möglich nur in den drei *schriftlichen* Prüfungsfächern
- zum Bestehen der Abiturprüfung oder ggf. zur Notenverbesserung um 0,1



Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

nähere Bestimmungen...

Grundregeln

- *Drei Fächer werden schriftlich geprüft:
Festlegung spätestens am 31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer werden mündlich geprüft:
Festlegung spätestens sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

darunter:

- mind. eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- mind. ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

darunter:

- mind. eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- *mind.* ein GPR-Fach

* ein weiteres Fach nach Wahl

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach		
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter:
4	weiteres Fach	• mind. eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik) • <i>mind.</i> ein GPR-Fach
5	weiteres Fach	• ein weiteres Fach nach Wahl

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach		
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter:
4	weiteres Fach	• mind. eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik)
5	weiteres Fach	• mind. ein GPR-Fach
		• ein weiteres Fach nach Wahl

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach		
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter:
4	weiteres Fach	• mind. eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik)
5	weiteres Fach	• mind. ein GPR-Fach
		• ein weiteres Fach nach Wahl

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Prüfungsformen

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

mind. 2 x schriftlich
höchst. 1 x mündlich

mind. 1 x mündlich
höchst. 1 x schriftlich

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Fachspezifische Besonderheiten

Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend schriftlich und fachpraktisch*
Festlegung mit der Fächerwahl *spätestens zum 15. April in Jgst. 11*
- auf gA: *nur Kolloquium möglich*
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

Sport

- als LF: *verpflichtend schriftlich oder mündlich und fachpraktisch*
Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf gA: *keine Abiturprüfung möglich*

Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Wirtschaftsinformatik

- *nur Kolloquium möglich*
- *nur bei Belegung des entsprechenden Faches über vier Kurshalbjahre*

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung im
sprachlichen Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Englisch (eA)	schriftlich
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung im MINT-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	schriftlich
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung



Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung im GPR-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach PuG (eA)	schriftlich
Katholische Religionslehre	schriftlich
Französisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch und Mathematik und LF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung



Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von M

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Chemie (eA)	schriftlich
Biologie	mündlich
Englisch	schriftlich
Geographie	mündlich

Abiturfächer	
D und LF NW/INF und NW/INF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Fremdsprache verpflichtend!

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von D

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Latein (eA)	schriftlich
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
M und LF FS und fortgef. FS	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung



Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Wichtige Termine



- Abgabe der Seminararbeit: 10. November 2026
- Zeugnis 13/1: 25. Januar 2027
- Abiturfächer schriftlich: 31. Januar 2027
- Abiturfächer mündlich: 6 Wochen vor schriftlichem Abitur
- Allgemeine Abiturtermine → Q-Zimmer

Wahl der Oberstufensprecher



Termine: Ablauf der ersten Tage



Diese Woche:

Unterricht nach Plan (ohne Nachmittag)

Nächste Woche:

Seminarfahrten

Anschließend:

Unterricht nach Plan

Dienstag, 06.10.:

Wandertag

Grundlegendes: Oberstufenbetreuer



- OSK: Schötz/Kuhn
- Kontaktaufnahme über bycs-messenger (Messenger und Lernplattform installieren)
- Offenheit und Fairness
- Wichtige Infos im Vorfeld an uns (Krankheiten, Besonderheiten)

Grundlegendes: Verhalten



- Höflichkeit: Lehrer, Mitschüler
- Pünktliches Erscheinen zum Unterricht → bei mehrmaligem Verstoß folgt Maßnahme
- Anwesenheit
- Schule: euer „Hauptjob“
- Fristen einhalten, Rücklaufzettel etc. pünktlich abgeben (Abitur!!!)
- Abiteam
- Sauberkeit in den Klassenzimmern und Aufenthaltsräumen
- Rauchen/ Parksituation
- Handyregelung

Grundlegendes: Ordnung



- Ordnungsdienst
- Q-Zimmer, Arbeitsraum, Flur
- Jeweils 3 – 4 OberstufenschülerInnen haben **eine Woche Dienst**
- Liste wird erstellt, bitte sofort abzeichnen
- Gegenseitig auf Sauberkeit hinweisen (Essensreste, Teller, etc.)
- Veränderungen im Q-Zimmer nur nach Absprache (Möbel usw.)
- Keine elektronischen Geräte
- Absolut keine Duldung von Alkohol → sofortige Konsequenzen!!!

